

aufatmen – Advent 2022



23. Dezember 2022

Lesungen des Tages: Mal 3,1–4.23–24;
Lk 1,57–66

Seht, ich sende meinen Boten; er soll den Weg für mich bahnen. Dann kommt plötzlich zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Bote des Bundes, den ihr herbeiwünscht. Seht, er kommt!, spricht der HERR der Heerscharen. (Mal 3,1)



Foto: Ingrid Penner

Boten und Botschaften

Boten reden nicht selbstverliebt von sich selbst,
sondern erzählen von anderen.
Sie bereiten den Weg,
sie bahnen den Weg.
Maleachi bedeutet „mein Bote“.
Als Prophet ist er Gottes Bote.

Jesus ist der Bote des Bundes,
der Botschaft brachte von Gott.
Evangelium, eine gute Botschaft,
die wir ersehnen und brauchen –
damals und heute.

Darum verstummt unser Ruf nicht:
Maranatha!
Komm, Herr Jesus!

Franz Troyer